

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das

## Berichtsjahr 2020



Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Duisburg-Essen

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung .....</b>	<b>10</b>
<b>A      <b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts.....</b></b>	<b>12</b>
A-1      Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	12
A-2      Name und Art des Krankenhausträgers.....	13
A-3      Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	14
A-4      Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	14
A-5      Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	15
A-6      Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	27
A-7      Aspekte der Barrierefreiheit .....	29
A-7.1    Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen .....	29
A-7.2    Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit.....	30
A-8      Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	33
A-8.1    Forschung und akademische Lehre.....	33
A-8.2    Ausbildung in anderen Heilberufen.....	35
A-9      Anzahl der Betten .....	35
A-10     Gesamtfallzahlen .....	36
A-11     Personal des Krankenhauses .....	36
A-11.1   Ärztinnen und Ärzte .....	36
A-11.2   Pflegepersonal.....	37
A-11.3   Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	42
A-11.4   Spezielles therapeutisches Personal .....	42
A-12     Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	50
A-12.1   Qualitätsmanagement.....	50

A-12.2	Klinisches Risikomanagement .....	50
A-12.3	Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte .....	54
A-12.4	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement .....	60
A-12.5	Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) .....	62
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	67
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V .....	68
A-14.1	Teilnahme an einer Notfallstufe .....	68
A-14.4	Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen) .....	69
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....</b>	<b>70</b>
B-1	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie .....	70
B-1.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	70
B-1.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	70
B-1.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung.	71
B-1.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	73
B-1.6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	73
B-1.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	74
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	74
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	75
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	75
B-1.11	Personelle Ausstattung .....	75
B-2	Klinik für Geriatrie / zertifiziertes AltersTraumaZentrum .....	81
B-2.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	81
B-2.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	81

B-2.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung.	82
B-2.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	83
B-2.6	Hauptdiagnosen nach ICD.....	83
B-2.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	84
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	84
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	84
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	85
B-2.11	Personelle Ausstattung.....	85
B-3	Klinik für Kardiologie .....	91
B-3.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	91
B-3.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	92
B-3.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung.	93
B-3.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	94
B-3.6	Hauptdiagnosen nach ICD.....	94
B-3.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	94
B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	95
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	95
B-3.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	95
B-3.11	Personelle Ausstattung.....	96
B-4	Klinik für Kinder-und Jugendmedizin / zertifiziertes Perinatalzentrum Level 1 .....	101
B-4.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	101
B-4.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	101
B-4.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	102
B-4.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	103

B-4.6	Hauptdiagnosen nach ICD.....	104
B-4.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	104
B-4.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	105
B-4.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	106
B-4.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	106
B-4.11	Personelle Ausstattung .....	106
B-5	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie / Koloproktologie / Darmzentrum .....	112
B-5.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	112
B-5.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	113
B-5.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	113
B-5.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	114
B-5.6	Hauptdiagnosen nach ICD.....	114
B-5.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	115
B-5.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	115
B-5.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	116
B-5.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	116
B-5.11	Personelle Ausstattung .....	116
B-6	Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie / zertifiziertes AltersTraumaZentrum, zertifiziertes EndoProthetikZentrum .....	120
B-6.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	120
B-6.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	120
B-6.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	121
B-6.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	121
B-6.6	Hauptdiagnosen nach ICD.....	121

B-6.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	122
B-6.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	122
B-6.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	123
B-6.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	124
B-6.11	Personelle Ausstattung .....	124
B-7	Klinik für Gynäkologie / zertifiziertes Brust- und gynäkologisches Krebszentrum .....	127
B-7.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	127
B-7.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	128
B-7.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	128
B-7.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	129
B-7.6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	129
B-7.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	130
B-7.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	130
B-7.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	131
B-7.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	132
B-7.11	Personelle Ausstattung .....	132
B-8	Klinik für Geburtshilfe / zertifiziertes Perinatalzentrum Level 1 .....	138
B-8.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	138
B-8.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	139
B-8.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	139
B-8.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	139
B-8.6	Hauptdiagnosen nach ICD .....	140
B-8.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	140
B-8.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	141

B-8.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	141
B-8.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	141
B-8.11	Personelle Ausstattung .....	141
B-9	Belegklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	145
B-9.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	145
B-9.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	146
B-9.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	146
B-9.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	147
B-9.6	Hauptdiagnosen nach ICD.....	148
B-9.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	148
B-9.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	148
B-9.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	149
B-9.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	149
B-9.11	Personelle Ausstattung .....	149
B-10	Belegklinik für Augenheilkunde.....	152
B-10.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	152
B-10.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	152
B-10.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	153
B-10.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	153
B-10.6	Hauptdiagnosen nach ICD.....	154
B-10.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	154
B-10.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	155
B-10.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	155
B-10.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft .....	155
B-10.11	Personelle Ausstattung .....	156

B-11	Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie .....	158
B-11.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	158
B-11.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	159
B-11.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	159
B-11.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	159
B-11.6	Hauptdiagnosen nach ICD.....	160
B-11.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	160
B-11.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	160
B-11.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	160
B-11.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	160
B-11.11	Personelle Ausstattung.....	161
B-12	Klinik für Radiologie .....	166
B-12.1	Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	166
B-12.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten .....	166
B-12.3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	166
B-12.5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung .....	167
B-12.6	Hauptdiagnosen nach ICD.....	167
B-12.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS .....	167
B-12.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	168
B-12.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	168
B-12.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	168
B-12.11	Personelle Ausstattung.....	168
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung .....</b>	<b>172</b>
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	172



C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	172
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	172
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	172
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	172
C-5.1	Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr .....	173
C-5.2	Angaben zum Prognosejahr .....	173
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	175
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	176
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....	176
C-8.1	Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG .....	176
C-8.2	Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG .....	177

## Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanagement
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Anna Gruber
<b>Telefon</b>	02041/106-3015
<b>Fax</b>	02041/106-3019
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:anna.gruber@mhb-bottrop.de">anna.gruber@mhb-bottrop.de</a>

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts	
<b>Funktion</b>	Geschäftsführerin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Ulrike Ellebrecht
<b>Telefon</b>	02041/106-3001
<b>Fax</b>	02041/106-3009
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:ulrike.ellebrecht@mhb-bottrop.de">ulrike.ellebrecht@mhb-bottrop.de</a>

### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.mhb-bottrop.de>

Link zu weiterführenden Informationen:

Link	Beschreibung
<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/paed/Seiten/Neonatologie---Perinatalzentrum-Level-1.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/paed/Seiten/Neonatologie---Perinatalzentrum-Level-1.aspx</a>	Zertifiziertes Perinatalzentrum Level 1 seit 2012
<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/or/Seiten/Zertifizierung-zum-Endoprothetikzentrum.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/or/Seiten/Zertifizierung-zum-Endoprothetikzentrum.aspx</a>	Zertifiziertes EndoProthetikZentrum seit 2013
<a href="http://www.mhb-bottrop.de/qualitaet/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/qualitaet/Seiten/default.aspx</a>	seit 2003 zertifiziertes QM-System nach DIN EN ISO 9001
<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/gyn/gyn/Seiten/Brustzentrum.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/gyn/gyn/Seiten/Brustzentrum.aspx</a>	Zertifiziertes Brustzentrum seit 2007
<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ch/Seiten/Darm%20Zentrum%20Bottrop.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ch/Seiten/Darm%20Zentrum%20Bottrop.aspx</a>	Darmzentrum - Zertifizierung in Vorbereitung

Link	Beschreibung
<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ger/Seiten/Alters-Trauma-Zentrum-ATZ.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ger/Seiten/Alters-Trauma-Zentrum-ATZ.aspx</a>	Zertifiziertes AltersTraumaZentrum seit 2019
<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/gyn/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/gyn/Seiten/default.aspx</a>	Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum seit 2010
<a href="http://bwtz-essen.de/">http://bwtz-essen.de/</a>	Zertifiziertes Brustzentrum in Kooperation mit der Uniklinik Essen seit 2015

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
<b>Krankenhausname</b>	Marienhospital Bottrop gGmbH
<b>Hausanschrift</b>	Josef-Albers-Str. 70 46236 Bottrop
<b>Zentrales Telefon</b>	02041/106-0
<b>Fax</b>	02041/106-4109
<b>Zentrale E-Mail</b>	<a href="mailto:info@mhb-bottrop.de">info@mhb-bottrop.de</a>
<b>Postanschrift</b>	Josef-Albers-Straße 70 46236 Bottrop
<b>Institutionskennzeichen</b>	260551757
<b>Standortnummer aus dem Standortregister</b>	771988
<b>Standortnummer (alt)</b>	00
<b>URL</b>	<a href="http://www.mhb-bottrop.de">http://www.mhb-bottrop.de</a>

<b>Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin</b>	
<b>Funktion</b>	Geschäftsführung
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Ulrike Ellebrecht
<b>Telefon</b>	02041/106-3001
<b>Fax</b>	02041/106-3009
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:ulrike.ellebrecht@mhb-bottrop.de">ulrike.ellebrecht@mhb-bottrop.de</a>

<b>Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin</b>	
<b>Funktion</b>	Pflegedienstleitung
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Beate Schönhaus
<b>Telefon</b>	02041/106-2501
<b>Fax</b>	02041/106-2509
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:beate.schoenhaus@mhb-bottrop.de">beate.schoenhaus@mhb-bottrop.de</a>

<b>Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin</b>	
<b>Funktion</b>	Verwaltungsleiter
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Christian von den Driesch
<b>Telefon</b>	02041/106-2701
<b>Fax</b>	02041/106-2709
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:christian.driesch@mhb-bottrop.de">christian.driesch@mhb-bottrop.de</a>

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

<b>Krankenhausträger</b>	
<b>Name</b>	Marienhospital Bottrop gGmbH
<b>Art</b>	Freigemeinnützig

### A-3      Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

<b>Krankenhausart</b>	
<b>Krankenhausart</b>	Akademisches Lehrkrankenhaus
<b>Universität</b>	Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg - Essen

### A-4      Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

<b>Psychiatrie</b>	
<b>Psychiatrisches Krankenhaus</b>	Nein
<b>Regionale Versorgungs- verpflichtung</b>	Nein

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP01	Akupressur	Angebot im Kreißaal, Geburtsvorbereitung, gezielte Druckbehandlung schmerzender Verspannungen des Bewegungsapparates und weiterer Schmerzsyndrome
MP02	Akupunktur	Angebot im Kreißaal, Geburtsvorbereitung, gezielte Einstichtherapie mittels feiner Nadeln zur Behebung von Schmerzsyndromen und Organstörungen
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	im Rahmen der palliativen Komplexbehandlung, im Rahmen der geriatrischen Komplexbehandlung, Pflegetrainer, Familiäre Pflege, Demenzexperte Information, Beratung und Anleitung der Angehörigen zum Umgang mit der Erkrankung der Patienten und Patientinnen
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Unterstützende Atemübungen bei chronischen Lungenerkrankungen (z.B. nach überstandener Lungenentzündung)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Malen im Spielzimmer, Gespräche mit der Lehrerin, Clownvisite durch Psychologen, Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern z.B. Babyschwimmen, Babymassage
MP06	Basale Stimulation	Förderung von körperlich und geistig beeinträchtigten Menschen, Aktivierung von Wahrnehmungsbereichen (Körper- und Bewegungserfahrungen) bei Menschen mit eingeschränkter Eigenaktivität (z.B. Halbseitenlähmung nach einem Schlaganfall)
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Angebot im Rehabilitationsbereich Informationen über Wiedereingliederungsmöglichkeiten in den Beruf oder das Alltagsleben nach einer Erkrankung



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Angebot für Patienten und Angehörige zur Sterbebegleitung mit konfessioneller Unterstützung (katholische und evangelische Seelsorge regelmäßig im Hause, Vertreter anderer Glaubensrichtungen auf Wunsch), Palliativgruppe, Hospizgruppe Seelische Betreuung von Sterbenden/ Anwendung gezielter Konzepte
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Therapeutischer Standard nach Operationen und je nach Erkrankung, spezielle Maßnahmen zur Bewegungsförderung (z.B. Tanztherapie)
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Spezielle Rehabilitationsbehandlung bei Patienten und Patientinnen mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems (Bsp. Therapie nach einem Schlaganfall)
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Spezielles Leistungsangebot für Patienten und Patientinnen mit einer Stoffwechselstörung (Zuckerkrankheit), ausgebildete Pflegeexperten

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diät- und Ernährungsberatung (Bsp. Kostaufbau nach Operationen, bei Diabetes mellitus) - Angebot für alle stationären Patienten
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Sozialdienst
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Management- und/oder Pflegekonzepte zur individuell abgestimmten und kontinuierlichen Pflege von Patienten und Patientinnen durch einen Fallmanager und/oder einer Gesundheits- und Krankenpfleger/in während eines stationären Aufenthalts Case Management zur Koordination des ambulanten Umfeldes
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Lehrgänge oder Kurse zur Vorbereitung auf die Geburt des eigenen Kindes - in Kooperation mit der Elternschule am Marienhospital

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP21	Kinästhetik	Handlungskonzept, welches die körpereigenen Bewegungen von Patienten und Patientinnen schonend unterstützt (z.B. ohne Heben und Tragen beim Umlagern/ Umbetten von Patienten und Patientinnen)
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Pflegeexperten, Umsetzung des Expertenstandard - Übungen und Beratung zur Verminderung bzw. zum Umgang mit einer vorliegenden Blasenschwäche und/oder eines ungewollten Stuhlabganges
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Spezielle Form der Massage zur Ödem- und Entstauungstherapie bei Wasseransammlungen in Armen oder Beinen
MP25	Massage	z. B. Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Shiatsu
MP26	Medizinische Fußpflege	Fußpflege zur Vermeidung und/oder Therapie von Wunden im Fuß- und Zehenbereich (z.B. bei Diabetes mellitus) - kommt auf Wunsch der Patienten ins Haus

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP27	Musiktherapie	im Bereich der Geriatrischen Komplexbehandlung - Singkreis - Heilmethode bei der durch Einsatz von Musik eine therapeutische Wirkung erzielt wird
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Alternative, auf pflanzliche oder homöopathische Stoffe basierende Heilverfahren
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Bewegungsbasierte Therapieverfahren zur Behandlung von Funktionseinschränkungen am Bewegungsapparat
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	z. B. Unterricht für schulpflichtige Kinder
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Therapie bei Schmerzen sowie Funktionseinschränkungen am Bewegungsapparat durch physikalische Verfahren (z.B. Infrarot- / UV-Licht, Wasseranwendungen, Wärme, Strom) Bädertherapien werden nicht mehr durchgeführt.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Krankengymnastische Übungen zur Wiederherstellung und Verbesserung der Beweglichkeit einzelner Körperregionen (in Einzel- oder Gruppentherapie)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Angebote zur Vermeidung von Krankheiten, Tag der offenen Tür, Aktionstag "Saubere Hände", Kurse für Angehörige
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Psychologische Therapieformen (z.B. Gesprächstherapie) bei psychosomatischen und psychiatrischen Erkrankungen im Bereich der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Entwicklungsneurologische Ambulanz; in Kooperation mit den Zentren, schmerzpsychologische Beratung und psychosomatische Grundversorgung
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Schmerzvorbereitende körperliche Übungen bei Haltungsschäden sowie Verschleißerscheinungen im Bereich der Wirbelsäule
MP36	Säuglingspflegekurse	In Kooperation mit der Elternschule am Marienhospital - Anleitung zum altersgerechten Umgang mit Säuglingen (inkl. Anleitungen zum Stillen, Wickeln, Baden, Anziehen etc.)

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP37	Schmerztherapie/-management	Fachrichtungsübergreifendes Verfahren zur Behandlung komplexer Schmerzsyndrome - Schmerzambulanz, Schmerzstandards nach einem operativen Eingriff; Pain Nurse mit täglicher postoperativer Visite
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Informationsmaßnahmen zur Anleitung der Patienten und Patientinnen und deren Angehörigen in Hinblick auf einen korrekten Umgang mit der Erkrankung sowie der Vermeidung von Komplikationen - Beratung durch speziell ausgebildete Pflegeexperten, Demenzsprechstunde
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen z.B. Unterwassergeburten, spezielle Kursangebote - Hebammensprechstunde

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegeexperten, Praxisanleitung, Pflegetrainer - ein spezielles pflegerisches Leistungsangebot kann z.B. die pflegerische Betreuung durch besonders ausgebildete Pflegekräfte beinhalten z.B. Pflegevisiten, Pflegeexperten oder Pflegeexpertinnen, Beratung durch Breast Nurse
MP43	Stillberatung	Stillambulanz, Still-, Laktationsberaterin - gezielte Anleitung zum Thema Stillen
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	im Bereich der Geriatrischen Komplexbehandlung - Stimm-, Sprach- und Schlucktherapie zur verbesserten Kommunikationsfähigkeit
MP45	Stomatherapie/-beratung	Stomasprechstunde - spezielle Therapiemaßnahmen und Beratung für Patienten und Patientinnen mit einem künstlichen Darmausgang

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In Kooperation mit ortsansässigen Sanitätshäusern - Versorgung mit Hilfsmitteln zur Behandlung von angeborenen oder erworbenen Form- und Funktionsfehler des Stütz- und Bewegungsapparates
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Im Rahmen der Physiotherapie
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Spezielle Übungen nach einer Geburt z.B. zur Rückbildung der weiblichen Geschlechtsorgane, Bauchdecke etc.
MP51	Wundmanagement	Speziell ausgebildete Pflegeexperten - Wundmanagement wird eingesetzt, um z.B. durch ein umfassendes Therapiekonzept chronische Wunden wieder zum Abheilen zu bringen
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	In Kooperation je nach Erkrankung - Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen
MP53	Aromapflege/-therapie	Unterstützung zur Erhaltung und Pflege der Gesundheit durch aromatische Duftöle - besonders in der palliativen Versorgung



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP54	Asthmaschulung	Anleitung von Patienten und Patientinnen mit Asthma im Umgang mit seiner/ihrer Erkrankung im Bereich der Pädiatrie
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Apparative Ermittlung des Hörvermögens eines Menschen
MP57	Biofeedback-Therapie	im Bereich der Gynäkologie - apparative Rückmeldung (bspw. durch Licht- oder Tonsignale) körpereigener Funktionen
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	im Bereich der Geriatrischen Komplexbehandlung, spezielles Trainingsangebot für Patienten und Patientinnen mit nachlassender Gedächtnisleistung
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Verbesserung und Erleichterung von Bewegungsmustern durch Stimulation von Muskel-, Gelenk- und Sehnenrezeptoren
MP62	Snorzelen	
MP63	Sozialdienst	Angebote der Koordinierung und Organisierung von sozialen Unterstützungsmaßnahmen (z.B. Pflegestufe, Rehabilitation), im Akut- und Rehabilitationsbereich

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Öffentliche Gottesdienste, Vernisagen im Bereich des MediPARC, Veranstaltungen wie Kinderfest, WAZ Forum, Tag der offenen Tür etc.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Das spezielle Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen setzt besondere Techniken ein, um gestörte Bewegungsabläufe wieder zu normalisieren, z. B. Schlucktherapie
MP67	Vojtathérapie für Erwachsene und/oder Kinder	Pysiotherapeutische Behandlungsmethode bei Störungen des zentralen Nervensystems und des Haltungs- und Bewegungsapparates für Erwachsene und/oder Kinder, Krankengymnastik.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege im Rahmen der übergreifenden Betreuung von Patienten zur besseren Versorgung.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		39 Zimmer
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		Mutter-Kind-Zimmer - Familienzimmer Perinatalzentrum Level 1
NM07	Rooming-in		Möglichkeit für Eltern im selben Zimmer mit ihrem Kind aufgenommen zu werden und dadurch kontinuierlich anwesend zu sein. Perinatalzentrum Level 1
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Unterbringung einer Begleitperson ist grundsätzlich möglich - 60 € / Tag (inklusive Corona- Testungskosten)
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		61 Zimmer
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Besuchsdienst durch die grünen Damen

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM42	Seelsorge		Seelsorge (Ermutigung/Tröstung) für Patienten und Patientinnen und deren Angehörigen - Klinikeigene Kapelle, Berücksichtigung aller Glaubensrichtungen
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Informationsveranstaltung für Patienten und Patientinnen - WAZ Forum, Veranstaltungen der einzelnen Kliniken
NM50	Kinderbetreuung		Mitbetreuung der Kinder im stationären Aufenthalt im Spielzimmer
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		besonders im Bereich der Zentren, als unterstützendes Angebot - Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		Bei der Speisenauswahl können spezielle Wünsche, Besonderheiten mit dem Servicepersonal besprochen werden - Muslimische Ernährung, vegetarische und vegane Küche
NM68	Abschiedsraum		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Patienteninfotainment (Tablets am Patientenbett) - Premiumtarif mit über 30 TV Sendern, Radio, Filmen und Serien, Zeitschriften, Hörbüchern und Internet 4,50€ pro Tag; Basistarif mit ARD, ZDF, WDR und ausgewählten Radiosendern 1€ pro Tag

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
<b>Funktion</b>	Leitung Case Management
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frank Krüger
<b>Telefon</b>	02041/106-2592
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:frank.krueger@mhb-bottrop.de">frank.krueger@mhb-bottrop.de</a>

## A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF25	Dolmetscherdienst	Mitarbeiter des Hauses sind in einer Übersetzerliste mit ihren vielfältigen Fremdsprachenkenntnissen erfasst, Kontakte zu verschiedenen Dolmetscherdiensten bestehen, die bei Bedarf hinzugezogen werden können.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätische Angebote	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe, Rollstühle, Aufstehhilfen, Lifter
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	
BF21	Hilfsmittel zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe - Rollstühle, Aufstehhilfen, Lifter

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Alltagsbegleiter, Demenzexperte - Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung, insbesondere in der Geriatrie
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung (z.B. übersichtliche Raumgestaltung, Handläufe, Licht- und Farbkonzepte, Orientierungshilfen)
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	im Bereich der Geriatrie und der Kinderklinik - Arbeit mit einzelnen Symbolen, welche eine Information durch vereinfachte grafische Darstellung vermitteln.

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Spezielle, individuelle Unterstützung für Patienten und Patientinnen mit Mobilitätseinschränkungen durch das Personal - Alltagsbegleiter, Grüne Damen
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen	
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	



## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, - Kardiologie, - Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, - Gynäkologie und Geburtshilfe, - Kinder- und Jugendmedizin, - Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, - Geriatrie, - Radiologie
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Klinik für Kardiologie, Geriatrie
FL09	Doktorandenbetreuung	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie / Koloproktologie

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Klinik für Kardiologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Ausrichter des QZ Neonatologie WL)
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Klinik für Kardiologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	In diesem Bereich stehen 67 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die Ausbildung wird im Rahmen einer Kooperation mit dem St. Elisabeth-Bildungszentrum Dorsten durchgeführt. Dabei finden der theoretische Ausbildungsteil in Dorsten und der praktische Teil in unserem Hause statt.
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	OTA-Schule Essen
HB10	Hebamme und Entbindungspfleger	Wir sind Kooperationspartner der Hochschule für Gesundheit und damit Lehrkrankenhaus für den Bachelorstudiengang Hebamme.
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	

## A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	310

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	12276
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	33859

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 92,29

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	81,44	
Ambulant	10,85	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	92,29	
Nicht Direkt	0	

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 45,22

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	36,5	
Ambulant	8,72	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	45,22	
Nicht Direkt	0	

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 3

**A-11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 146,39

Kommentar: Darunter 27,15 Vollkräfte im Funktionsdienst.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	146,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	146,39	
Nicht Direkt	0	

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 42,81

Kommentar: Darunter 1,8 Vollkräfte im Funktionsdienst.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	42,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	42,81	
Nicht Direkt	0	

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 4,84

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,84	
Nicht Direkt	0	

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 5,29

Kommentar: Darunter 0,51 Vollkräfte im Funktionsdienst.

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,29	
Nicht Direkt	0	

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 3,02

Kommentar: Darunter 1,42 Vollkräfte im Funktionsdienst.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,02	
Nicht Direkt	0	

**Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 10,01

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,01	
Nicht Direkt	0	

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**



Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 3,17

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,17	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 3,17

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,17	
Nicht Direkt	0	

**Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 27,65

Kommentar: Darunter 15,22 Vollkräfte im Funktionsdienst.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	27,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	27,65	
Nicht Direkt	0	

**A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Trifft nicht zu.

**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**

**SP04 - Diätassistentin und Diätassistent**

Anzahl Vollkräfte: 0,58

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,58	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,58	
Nicht Direkt	0	

### **SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe**

Anzahl Vollkräfte: 1,1

Kommentar: Die Psychologen stehen den Fachabteilungen Gynäkologie (0,5 VK), Geriatrie (0,4 VK), Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie/Koloproktologie (0,1 VK) sowie Innere Medizin und Gastroenterologie (0,1 VK) zur Verfügung.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,1	
Nicht Direkt	0	

### **SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 3,26

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,26	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,26	
Nicht Direkt	0	

**SP54 - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 0,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,79	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,79	
Nicht Direkt	0	

**SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

**SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)**

Anzahl Vollkräfte: 8,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6	
Ambulant	2,85	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,85	
Nicht Direkt	0	

**SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)**

Anzahl Vollkräfte: 7,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	3,1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,1	
Nicht Direkt	0	

### **SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater**

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

### **SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement**

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

#### **SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie**

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

#### **SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie**

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

**SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Voita**

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 9,94

Personal aufgeteilt nach:



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,94	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,94	
Nicht Direkt	0	

### SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanagementbeauftragte, klinische Risikomanagerin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Yvonne Wisniewski
<b>Telefon</b>	02041/106-3016
<b>Fax</b>	02041/106-3019
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:yvonne.wisniewski@mhb-bottrop.de">yvonne.wisniewski@mhb-bottrop.de</a>

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium	
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, Verwaltungsleitung
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	wöchentlich

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
<b>Angaben zur Person</b>	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanagementbeauftragte, klinische Risikomanagerin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Yvonne Wisniewski
<b>Telefon</b>	02041/106-3016
<b>Fax</b>	02041/106-3019
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:yvonne.wisniewski@mhb-bottrop.de">yvonne.wisniewski@mhb-bottrop.de</a>

### A-12.2.2 Lenkungs-gremium

<b>Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe</b>	
<b>Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe</b>	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, Verwaltungsleitung
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	wöchentlich

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Konzept zur innerklinischen Notfallversorgung Datum: 12.08.2021
RM05	Schmerzmanagement	Name: Schmerzkonzepte der Kliniken, Tabellen Akutschmerz Datum: 06.05.2020
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Grundlage Nationaler Expertenstandard, Sturzrisikoskala und Interventionen der Sturzprophylaxe, Sturzereignisprotokoll Datum: 15.04.2021
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Grundlage Nationaler Expertenstandard, Leitlinie Dekubitusprophylaxe Datum: 02.07.2020
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen Datum: 09.10.2020

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Umgang mit defekten Geräten Datum: 26.03.2019
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätszirkel</li> <li>- Tumorkonferenzen</li> <li>- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen</li> <li>- Pathologiebesprechungen</li> <li>- Palliativbesprechungen</li> </ul>
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Name: Checkliste OP Vorbereitung Datum: 23.10.2020
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: Umgang mit Patientenidentifikationsbändern, Team Time Out Datum: 02.07.2020
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Name: Patientenversorgung im Aufwachraum, Postoperative Überwachung Datum: 20.04.2020
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Patientenüberleitung, Überleitungsprozess Case Management, Sozialmedizinische Nachsorge, Pflegerische Überleitung, Verlegung und Entlassung stationärer Patienten Datum: 02.04.2020

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

<b>Internes Fehlermeldesystem</b>	
<b>Internes Fehlermeldesystem</b>	Ja
<b>Regelmäßige Bewertung</b>	Ja
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	wöchentlich
<b>Verbesserung Patientensicherheit</b>	Etablierung veränderter Prozesse, neuer Verfahren, Schulungen zu verschiedenen Themen

<b>Nr.</b>	<b>Instrument und Maßnahme</b>	<b>Zusatzangaben</b>
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	26.04.2021
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

<b>Übergreifendes Fehlermeldesystem</b>	
<b>Übergreifendes Fehlermeldesystem</b>	Ja
<b>Regelmäßige Bewertung</b>	Ja
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	wöchentlich

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
EF06	CIRS NRW (Ärztikammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	2	Kooperation mit Bioscientia (Institut für medizinische Diagnostik GmbH) - Beratung durch Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	4	
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	3	
Hygienebeauftragte in der Pflege	28	

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

<b>Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission</b>	
<b>Funktion</b>	Vorsitzende
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Ulrike Ellebrecht
<b>Telefon</b>	02041/106-3001
<b>Fax</b>	02041/106-3009
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:hygiene@mhb-bottrop.de">hygiene@mhb-bottrop.de</a>

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

<b>1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage</b>	
<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
<b>a) Hygienische Händedesinfektion</b>	Ja
<b>b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle</b>	Ja
<b>c) Beachtung der Einwirkzeit</b>	Ja
<b>d) Weitere Hygienemaßnahmen</b>	
<b>- sterile Handschuhe</b>	Ja
<b>- steriler Kittel</b>	Ja
<b>- Kopfhaube</b>	Ja
<b>- Mund-Nasen-Schutz</b>	Ja
<b>- steriles Abdecktuch</b>	Ja
<b>Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert</b>	Ja

<b>2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern</b>	
<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert</b>	Ja

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

<b>Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie</b>	
<b>Die Leitlinie liegt vor</b>	Ja
<b>Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst</b>	Ja
<b>Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</b>	Ja

<b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe</b>	
<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>1. Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
<b>a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe</b>	Ja
<b>b) Zu verwendende Antibiotika</b>	Ja
<b>c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe</b>	Ja
<b>2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</b>	Ja
<b>3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft</b>	Ja



### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

<b>Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel</b>	
<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>	
<b>a) Hygienische Händedesinfektion</b>	Ja
<b>b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen</b>	Ja
<b>c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden</b>	Ja
<b>d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe</b>	Ja
<b>e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion</b>	Ja
<b>Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert</b>	Ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch</b>	
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	35,00 ml/Patiententag
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	173,00 ml/Patiententag
<b>Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs</b>	Ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

<b>MRSA</b>	
<b>Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke</b>	Ja
<b>Informationsmanagement für MRSA liegt vor</b>	Ja
<b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening</b>	
<b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)</b>	Ja
<b>Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang</b>	
<b>Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren</b>	Ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		jährliche Pflichtschulung für alle Mitarbeiter, weitere Schulungen auf Wunsch der Mitarbeiter oder anlassbezogen zu verschiedenen Schwerpunkten
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS NEO-KISS OP-KISS	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: BOGI-net, MRE-Netzwerk NRW	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

<b>Lob- und Beschwerdemanagement</b>		<b>Kommentar / Erläuterungen</b>
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	

<b>Regelmäßige Einweiserbefragungen</b>	
<b>Durchgeführt</b>	Ja
<b>Link</b>	
<b>Kommentar</b>	hier werden jährlich Interviews im Rahmen von persönlichen Besuchen und Telefonaten durchgeführt.

<b>Regelmäßige Patientenbefragungen</b>	
<b>Durchgeführt</b>	Ja
<b>Link</b>	
<b>Kommentar</b>	Werden kontinuierlich durchgeführt, die Patienten erhalten bei der Aufnahme, auf den Stationen und in verschiedenen Ambulanzen Fragebögen; weiterhin besteht die Möglichkeit über ein Feedbacksystem am Haupteingang den Aufenthalt zu beurteilen, für den ambulanten Bereich in der Zentrale Notaufnahme. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Rückmeldung auch über die Website.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	
Kommentar	Befragungsbogen ohne namentliche Zuordnung - wenn gewünscht

#### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Qualitätsmanagementbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Yvonne Wisniewski
Telefon	02041/106-3016
Fax	02041/106-3019
E-Mail	<a href="mailto:qm@mhb-bottrop.de">qm@mhb-bottrop.de</a>

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Mitarbeiterin Qualitätsmanagement
Titel, Vorname, Name	Anna Gruber
Telefon	02041/106-3015
Fax	02041/106-3019
E-Mail	<a href="mailto:qm@mhb-bottrop.de">qm@mhb-bottrop.de</a>

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	Im Rahmen unseres Patientenzufriedenheitsmanagement sind persönliche, telefonische oder schriftliche Rückmeldungen möglich. Es gibt zusätzlich einen Anrufbeantworter.

#### Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Patientenfürsprecherin Grüne Dame
Titel, Vorname, Name	Elke Nagel
Telefon	02041/106-3020
Fax	02041/106-2789
E-Mail	<a href="mailto:elke.nagel@mhb-bottrop.de">elke.nagel@mhb-bottrop.de</a>

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
<b>Kommentar</b>	Unsere Patientenfürsprecherin ist montags von 09.00 bis 13.00 Uhr im Haus unterwegs, hat einen Briefkasten, Lob und Tadel - im Haupteingang, ist ehrenamtlich am Krankenhaus tätig, hat keine medizinische Ausbildung. Frau Nagel hat die Aufgabe Patienten und Ihre Angehörigen bei allen Fragen, die während des stationären Aufenthaltes auftreten, mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen, steht im engen Kontakt mit dem QM Büro, gibt Probleme, Fragen und Anregungen, auf Wunsch auch anonym weiter.

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

**AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.**

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
<b>Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?</b>	Ja - Arzneimittelkommission

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

**Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja**

Angaben zur Person	
<b>Angaben zur Person</b>	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
<b>Funktion</b>	Chefapotheker
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Michael Schulz
<b>Telefon</b>	02041/106-3090
<b>Fax</b>	02041/106-3099
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:michael.schulz@mhb-bottrop.de">michael.schulz@mhb-bottrop.de</a>

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	3
Weiteres pharmazeutisches Personal	4

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese: Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

Medikationsprozess im Krankenhaus: Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe –

Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

Entlassung: Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.



Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Name: Richtlinie Arzneimittelsicherheit Letzte Aktualisierung: 01.07.2020	
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung</li> <li>- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal</li> <li>- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen</li> </ul>	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbesprechungen</li> <li>- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung</li> <li>- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)</li> <li>- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)</li> </ul>	
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Name: Richtlinie Arzneimittelsicherheit Letzte Aktualisierung: 01.07.2020	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	- Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	bislang nur für die Fachabteilung Geriatrie umgesetzt

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	MRg FUS Echotherapie im Bereich der Gynäkologie
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße
AA23	Mammographiegerät	Röntengerät für die weibliche Brustdrüse	-	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	in Kooperation mit niedergelassenen Radiologen

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2)
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein

<b>Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt</b>
<b>Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 3 Abs. 2 S. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen</b>

**A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

<b>Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?</b>	Ja
<b>Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?</b>	Ja

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie

#### B-1.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

#### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Markus Peuckert
Telefon	02041/106-1001
Fax	02041/106-1009
E-Mail	<a href="mailto:innere-medizin@mhb-bottrop.de">innere-medizin@mhb-bottrop.de</a>
Straße/Nr	Josef-Albers-Straße 70
PLZ/Ort	46236 Bottrop
Homepage	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/im/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/im/Seiten/default.aspx</a>

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VC71	Notfallmedizin	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	endoskopisch, interventionell
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Leber, Niere
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	geriatrische Komplexbehandlung
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	internistische Primärversorgung - Verlegung in psychiatrische Spezialkliniken, Weiterversorgung in Spezialpraxen
VI27	Spezialsprechstunde	Gastroenterologie, Onkologie, Endoskopie, Hepatologie, chronisch entzündliche Darmerkrankungen auf Überweisung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	



Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1752
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J44	157	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
2	K29	88	Gastritis und Duodenitis
3	J18	69	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
4	K80	69	Cholelithiasis
5	A09	59	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
6	F10	52	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
7	K22	47	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
8	K92	41	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
9	K70	38	Alkoholische Leberkrankheit
10	C34	35	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1009	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	9-984	742	Pflegebedürftigkeit
3	1-440	487	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
4	1-650	445	Diagnostische Koloskopie
5	3-056	268	Endosonographie des Pankreas
6	8-930	265	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
7	3-055	246	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
8	5-513	226	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
9	3-054	221	Endosonographie des Duodenums
10	5-452	144	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz für Lebererkrankungen, Ambulanz für Darmerkrankungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

innerhalb aller Bereiche des Fachgebietes	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Gespräch, Untersuchung, Beratung, Diagnostik und Therapie; stationäre Weiterversorgung oder Empfehlungen an den weiterbehandelnden Arzt

vor-/nachstationäre Ambulanz	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

### B-1.11 Personelle Ausstattung

#### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,39

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,39	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 208,82002

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,61

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,61	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,61	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 485,31856

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF14	Infektiologie
ZF28	Notfallmedizin

## B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 25,43

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25,43	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,43	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 68,89501

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,34

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,34	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 5152,94118

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,8

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2190

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,88

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 359,01639

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care

**B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

---



## B-2 Klinik für Geriatrie / zertifiziertes AltersTraumaZentrum

### B-2.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Geriatrie / zertifiziertes AltersTraumaZentrum
Fachabteilungsschlüssel	0102 0200
Art	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Thomas Vömel
Telefon	02041/106-1901
Fax	02041/106-1909
E-Mail	<a href="mailto:geriatrie@mhb-bottrop.de">geriatrie@mhb-bottrop.de</a>
Straße/Nr	Josef-Albers-Straße 70
PLZ/Ort	46236 Bottrop
Homepage	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ger/Seiten/default%20Geriatrische%20Krankenhausbehandlung%20Marienhospital.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ger/Seiten/default%20Geriatrische%20Krankenhausbehandlung%20Marienhospital.aspx</a>

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

## B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI26	Naturheilkunde
VI28	Anthroposophische Medizin
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VI38	Palliativmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI42	Transfusionsmedizin
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen

## B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	610
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	R26	146	Störungen des Ganges und der Mobilität
2	S72	84	Fraktur des Femurs
3	S32	41	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
4	S42	40	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5	I50	21	Herzinsuffizienz
6	E86	16	Volumenmangel
7	S06	16	Intrakranielle Verletzung
8	M80	15	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
9	S22	15	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
10	S82	15	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-550	564	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
2	9-984	221	Pflegebedürftigkeit
3	9-200	148	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
4	9-401	36	Psychosoziale Interventionen
5	8-98g	18	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
6	8-390	10	Lagerungsbehandlung
7	1-771	9	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
8	8-800	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	1-770	5	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
10	8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,75

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 128,42105

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,55

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 239,21569

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF09	Geriatrie
ZF30	Palliativmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie

### B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 37,02

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	37,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	37,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 16,47758

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,84

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 331,52174

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 4,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 135,55556

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,75



**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 813,33333

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 406,66667

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 6,03

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,03	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 101,16086

### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ21	Casemanagement

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP07	Geriatric
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

### B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

---

## B-3      Klinik für Kardiologie

### B-3.1      Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Kardiologie
Fachabteilungsschlüssel	0300
Art	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie seit 01.10.2021
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Michael Markant
<b>Telefon</b>	02041/106-1101
<b>Fax</b>	02041/106-1109
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:kardiologie@mhb-bottrop.de">kardiologie@mhb-bottrop.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Josef-Albers-Straße 70
<b>PLZ/Ort</b>	46236 Bottrop
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ka/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ka/Seiten/default.aspx</a>

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefärztin Klinik für Elektrophysiologie und Rhythmologie seit 01.10.2020
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Anja Dorszewski
<b>Telefon</b>	02041/106-1301
<b>Fax</b>	02041/106-1309
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:rhythmologie@mhb-bottrop.de">rhythmologie@mhb-bottrop.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Josef-Albers-Straße 70
<b>PLZ/Ort</b>	46236 Bottrop
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ka/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ka/Seiten/default.aspx</a>

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	nach Herztransplantationen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	in Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1426
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I20	330	Angina pectoris
2	I48	186	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
3	I50	181	Herzinsuffizienz
4	I21	163	Akuter Myokardinfarkt
5	I11	96	Hypertensive Herzkrankheit
6	I10	52	Essentielle (primäre) Hypertonie
7	I47	44	Paroxysmale Tachykardie
8	I49	43	Sonstige kardiale Arrhythmien
9	R55	41	Synkope und Kollaps
10	I25	30	Chronische ischämische Herzkrankheit

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	822	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	1-275	483	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3	8-933	439	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
4	9-984	419	Pflegebedürftigkeit
5	8-837	316	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
6	8-83b	196	Zusatzinformationen zu Materialien

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
7	3-052	127	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8	8-835	119	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
9	8-640	110	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
10	8-831	100	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatsprechstunde	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	alle möglichen kardiologischen Leistungen zur Diagnostik

<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
--------------------	------------------------------

vor-/nachstationäre Leistungen	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

## B-3.11 Personelle Ausstattung

### B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,38

Kommentar: Fachabteilung Rhythmologie/Elektrophysiologie mit 3 Fachärzten seit 01.10.2021

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,38	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 115,18578

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,63

#### Personal aufgeteilt nach:



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,63	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 215,08296

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ24	Innere Medizin und Angiologie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin

### B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 18,76

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,76	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,76	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 76,01279

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,17

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8388,23529

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,6

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 891,25

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 4,79

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,79	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 297,70355

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ01	Bachelor
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik

#### B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-4 Klinik für Kinder-und Jugendmedizin / zertifiziertes Perinatalzentrum Level 1

### B-4.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Kinder-und Jugendmedizin / zertifiziertes Perinatalzentrum Level 1
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1000
<b>Art</b>	Hauptabteilung

#### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Mirco Kuhnigk
<b>Telefon</b>	02041/106-1501
<b>Fax</b>	02041/106-1509
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:paediatric@mhb-bottrop.de">paediatric@mhb-bottrop.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Josef-Albers-Straße 70
<b>PLZ/Ort</b>	46236 Bottrop
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/paed/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/paed/Seiten/default.aspx</a>

### B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja

### B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VC71	Notfallmedizin
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI20	Intensivmedizin
VI38	Palliativmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI42	Transfusionsmedizin
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK02	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK23	Versorgung von Mehrlingen
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärztinnen und Frauenärzten
VK25	Neugeborenencreening
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
VK28	Pädiatrische Psychologie
VK29	Spezialsprechstunde
VK30	Immunologie
VK31	Kinderchirurgie
VK32	Kindertraumatologie
VK34	Neuropädiatrie
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum
VK36	Neonatologie
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen
VX00	Allergologie, Pneumonologie, Diabetologie DDG, Kinderschutzmedizin

#### B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	2180
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z03	241	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen
2	J18	177	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
3	P70	131	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
4	S00	112	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
5	P07	96	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
6	J06	87	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
7	A09	82	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
8	J20	79	Akute Bronchitis
9	K59	55	Sonstige funktionelle Darmstörungen
10	S06	49	Intrakranielle Verletzung

## B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-207	141	Elektroenzephalographie [EEG]
2	1-790	103	Polysomnographie
3	8-930	85	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	1-632	50	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5	8-010	45	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
6	1-440	40	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
7	8-560	39	Lichttherapie
8	8-711	33	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
9	9-262	25	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
10	1-760	23	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung

### B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Neuropädiatrie	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Beratung, Ultraschall

Neuropädiatrie	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)

Privatambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)

Notfallambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Kommentar</b>	alle notwendigen Leistungen werden angeboten

vor-/nachstationäre Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

sozialpädiatrische Nachsorge	
<b>Ambulanzart</b>	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V (AM12)

<b>Neuropädiatrie</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Heilmittelambulanz nach § 124 Absatz 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie) (AM16)

<b>KV-Ambulanz</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Kommentar</b>	Überweisung vom niedergelassenen Kinder- und Jugendarzt zur Mit- und Weiterbehandlung

#### **B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

#### **B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

<b>Zulassung vorhanden</b>	
<b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

#### **B-4.11 Personelle Ausstattung**

##### **B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

##### **Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 14,86

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,86	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 157,28716

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 4,14

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,14	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 694,26752

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF15	Intensivmedizin
ZF59	Kinder- und Jugend-Pneumologie
ZF03	Allergologie

### B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,65

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 597,26027

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 39,96

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	39,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	39,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 54,55455

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,17

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1863,24786

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,6

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3633,33333

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,88

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,88	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 446,72131

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP28	Still- und Laktationsberatung

### B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

---

### B-5      Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie / Koloproktologie / Darmzentrum

#### B-5.1      Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie / Koloproktologie / Darmzentrum
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1500
<b>Art</b>	Hauptabteilung



### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Andres Gonzalez-Abel
<b>Telefon</b>	02041/106-1201
<b>Fax</b>	02041/106-1209
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:chirurgie@mhb-bottrop.de">chirurgie@mhb-bottrop.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Josef-Albers-Straße 70
<b>PLZ/Ort</b>	46236 Bottrop
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ch/Seiten/Chirurgie.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/ch/Seiten/Chirurgie.aspx</a>

### B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja

### B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VC00	operative Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen
VC00	Hernienchirurgie
VC00	Kinderchirurgische Eingriffe: Pylorusstenosen, Hernien, Phimosen, Hodenhochstand
VC05	Schrittmachereingriffe
VC14	Speiseröhrenchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC58	Spezialsprechstunde
VC62	Portimplantation
VC63	Amputationschirurgie
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VI38	Palliativmedizin
VI40	Schmerztherapie

### B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1363
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	167	Cholelithiasis
2	K35	101	Akute Appendizitis
3	K57	65	Divertikulose des Darmes
4	K40	63	Hernia inguinalis
5	K62	60	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
6	K56	59	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
7	K60	58	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
8	K61	57	Abszess in der Anal- und Rektalregion
9	K64	51	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
10	K43	48	Hernia ventralis

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-469	259	Andere Operationen am Darm
2	1-650	194	Diagnostische Koloskopie
3	9-984	186	Pflegebedürftigkeit
4	5-511	179	Cholezystektomie
5	8-931	121	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
6	1-632	117	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
7	5-470	104	Appendektomie
8	5-932	104	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
9	5-493	99	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
10	5-490	98	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Proktologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Privatambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
Notfallambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
vor-/nachstationäre Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Kommentar</b>	Untersuchung, Beratung, Operationsvorbereitung, Wundkontrolle, Verbandswechsel, Ultraschall

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	97	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-492	50	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
3	1-502	33	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
4	5-897	23	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5	5-490	13	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
6	5-491	10	Operative Behandlung von Analfisteln
7	5-385	4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8	5-534	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
9	1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
10	1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

## B-5.11 Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,65

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,65	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 204,96241

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 4

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 454,33333

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF34	Proktologie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

### B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Die Patientinnen und Patienten werden auf einer interdisziplinären Station betreut. Die Darstellung des Pflegepersonals erfolgt unter den Personalangaben der Klinik für Gynäkologie.

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ01	Bachelor
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP03	Diabetesberatung (DDG)

### B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

## B-6      Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie / zertifiziertes AltersTraumaZentrum, zertifiziertes EndoProthetikZentrum

### B-6.1      Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie / zertifiziertes AltersTraumaZentrum, zertifiziertes EndoProthetikZentrum
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1516 1600
<b>Art</b>	Hauptabteilung

#### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	PD Dr. med. Daniel Schmitz
<b>Telefon</b>	02041/106-1401
<b>Fax</b>	02041/106-1409
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:orthopaedie@mhb-bottrop.de">orthopaedie@mhb-bottrop.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Josef-Albers-Straße 70
<b>PLZ/Ort</b>	46236 Bottrop
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/or">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/or</a>

### B-6.2      Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja



### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VC71	Notfallmedizin
VI20	Intensivmedizin
VI38	Palliativmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI42	Transfusionsmedizin

### B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1490
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M54	198	Rückenschmerzen
2	S52	138	Fraktur des Unterarmes
3	S06	113	Intrakranielle Verletzung

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
4	M17	105	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
5	S82	71	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
6	M16	59	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
7	S32	50	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
8	S72	48	Fraktur des Femurs
9	S42	44	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
10	S62	41	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand

## B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	509	Pflegebedürftigkeit
2	8-561	439	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3	9-401	262	Psychosoziale Interventionen
4	5-032	194	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5	5-839	161	Andere Operationen an der Wirbelsäule
6	5-790	159	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
7	5-794	144	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8	5-793	138	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
9	8-919	138	Komplexe Akutschmerzbehandlung
10	5-820	128	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk

## B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Behandlung von Notfallpatienten 24 Stunden	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

<b>Behandlung von Patienten mit Arbeits- und Wegeunfällen</b>	
<b>Ambulanzart</b>	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
<b>Kommentar</b>	Verletztenartenverfahren (VAV)

<b>Behandlung von Privatpatienten</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)

<b>vor- und nachstationäre Versorgung</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Kommentar</b>	Untersuchung, Beratung, OP Vorbereitung, Wundkontrolle, Verbandswechsel

### B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

<b>Ran g</b>	<b>OPS-30 1</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>
1	5-787	134	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-812	42	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3	5-790	31	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
4	5-814	27	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5	5-841	25	Operationen an Bändern der Hand
6	5-811	22	Arthroskopische Operation an der Synovialis
7	5-056	16	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
8	5-788	14	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
9	5-795	13	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
10	5-849	12	Andere Operationen an der Hand

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

## B-6.11 Personelle Ausstattung

### B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,17

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,17	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 133,39302

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,8

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,8	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 310,41667

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF12	Handchirurgie

**B-6.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Die Patientinnen und Patienten werden auf einer interdisziplinären Station betreut. Die Darstellung des Pflegepersonals erfolgt unter den Personalangaben der Klinik für Geriatrie.

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ01	Bachelor
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement

## B-7 Klinik für Gynäkologie / zertifiziertes Brust- und gynäkologisches Krebszentrum

### B-7.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Gynäkologie / zertifiziertes Brust- und gynäkologisches Krebszentrum
Fachabteilungsschlüssel	2400 2425
Art	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Hans-Christian Kolberg
Telefon	02041/106-1601
Fax	02041/106-1609
E-Mail	<a href="mailto:gynaekologie@mhb-bottrop.de">gynaekologie@mhb-bottrop.de</a>
Straße/Nr	Josef-Albers-Straße 70
PLZ/Ort	46236 Bottrop
Homepage	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/gyn/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/gyn/Seiten/default.aspx</a>

## B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

## B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VC24	Tumorchirurgie
VC71	Notfallmedizin
VG00	Echotherapie
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
VG05	Endoskopische Operationen
VG06	Gynäkologische Chirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG15	Spezialsprechstunde
VG16	Urogynäkologie
VI20	Intensivmedizin
VI37	Onkologische Tagesklinik
VI38	Palliativmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie



Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VI42	Transfusionsmedizin
VP14	Psychoonkologie
VR45	Intraoperative Bestrahlung

### B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	755
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C50	146	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
2	D25	85	Leiomyom des Uterus
3	N84	48	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
4	N80	47	Endometriose
5	N83	47	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
6	D05	28	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
7	D27	28	Gutartige Neubildung des Ovars
8	N81	28	Genitalprolaps bei der Frau
9	C54	23	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
10	D24	21	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

## B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-870	166	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
2	5-683	130	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
3	5-651	120	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
4	1-672	108	Diagnostische Hysteroskopie
5	9-984	102	Pflegebedürftigkeit
6	5-401	87	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
7	5-681	82	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
8	5-704	74	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
9	1-471	70	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
10	8-919	61	Komplexe Akutschmerzbehandlung

## B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	alle gynäkologischen Leistungen werden angeboten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

vor-/nachstationäre Ambulanz	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

Senologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

<b>Dysplasiesprechstunde</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

<b>Myomsprechstunde</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

<b>urogynäkologische Sprechstunde</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

<b>allgemeine gynäkologische Sprechstunde</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

### B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ran g	OPS-30 1	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	100	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
2	1-672	93	Diagnostische Hysteroskopie
3	5-711	18	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
4	1-502	16	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5	1-472	13	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
6	5-702	13	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
7	5-671	12	Konisation der Cervix uteri
8	1-694	11	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
9	5-881	11	Inzision der Mamma
10	5-663	6	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]

### B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

### B-7.11 Personelle Ausstattung

#### B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,35

Kommentar: Hier ist auch das ärztliche Personal der Klinik für Geburtshilfe enthalten.

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8	
Ambulant	4,35	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 94,375

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,22

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	2,22	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 251,66667

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie

## B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 27,85

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	27,85	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	27,85	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 27,10952

### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,42

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1797,61905

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,46

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,46	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1641,30435

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,92

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,92	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,92	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 820,65217

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 5,3

#### **Personal aufgeteilt nach:**



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 142,45283

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ01	Bachelor
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP23	Breast Care Nurse
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP20	Palliative Care
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP08	Kinästhetik

### B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

---

## B-8      Klinik für Geburtshilfe / zertifiziertes Perinatalzentrum Level 1

### B-8.1      Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Geburtshilfe / zertifiziertes Perinatalzentrum Level 1
Fachabteilungsschlüssel	2400 2500
Art	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Hans-Christian Kolberg
Telefon	02041/106-1601
Fax	02041/106-1609
E-Mail	<a href="mailto:gynaekologie@mhb-bottrop.de">gynaekologie@mhb-bottrop.de</a>
Straße/Nr	Josef-Albers-Straße 70
PLZ/Ort	46236 Bottrop
Homepage	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/gyn/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/gyn/Seiten/default.aspx</a>

## B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

## B-8.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VC71	Notfallmedizin
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG19	Ambulante Entbindung
VI20	Intensivmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie
VI42	Transfusionsmedizin

## B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2535
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	852	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O80	470	Spontangeburt eines Einlings
3	O68	237	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
4	O82	107	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
5	O60	97	Vorzeitige Wehen und Entbindung
6	O34	73	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
7	O21	58	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
8	O65	49	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
9	O99	39	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
10	O75	37	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert

## B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	1093	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
2	1-242	765	Audiometrie
3	5-749	581	Andere Sectio caesarea
4	5-758	440	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5	9-260	438	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
6	9-261	290	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
7	8-910	178	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	8-930	143	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9	5-730	127	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
10	8-010	107	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen

## B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Pränataldiagnostik	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)

## B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

## B-8.11 Personelle Ausstattung

### B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Die Patientinnen werden durch die Ärzte der Klinik für Gynäkologie mitbetreut.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

## B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Die Patientinnen und Patienten werden auf einer interdisziplinären Station betreut. Die Darstellung des Pflegepersonals erfolgt unter den Personalangaben der Klinik für Gynäkologie.

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

### Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,01

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,01	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 253,24675

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ01	Bachelor
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung



## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP28	Still- und Laktationsberatung
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik

### B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

---

## B-9      Belegklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

### B-9.1      Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Belegklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Belegabteilung

### Ärztliche Leitung

Belegärztin oder Belegarzt	
<b>Funktion</b>	Belegarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. med. Jaroslaw Raczynski
<b>Telefon</b>	02041/61755-
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:jaroslaw.raczynski@mhb-bottrop.de">jaroslaw.raczynski@mhb-bottrop.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Südring-Center-Promenade 1
<b>PLZ/Ort</b>	46242 Bottrop
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/hno/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/hno/Seiten/default.aspx</a>

### B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen
<b>Kommentar</b>	keine Zielvereinbarungen getroffen

### B-9.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VH00	Ozontherapie, Tinnitus etc., plastisch ästhetische Eingriffe, Flugtauglichkeitstests, Tauchtauglichkeitstests)	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	= Luftröhre
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	nur Diagnostik
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	nur Diagnostik
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH23	Spezialsprechstunde	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	

### B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	77
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	46	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
2	J34	30	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
3	J32	< 4	Chronische Sinusitis

## B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-986	75	Minimalinvasive Technik
2	5-282	43	Tonsillektomie mit Adenotomie
3	5-215	31	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
4	5-214	30	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5	5-200	19	Parazentese [Myringotomie]
6	5-984	19	Mikrochirurgische Technik
7	5-221	4	Operationen an der Kieferhöhle
8	5-222	< 4	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
9	5-275	< 4	Palatoplastik
10	5-281	< 4	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)

## B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

niedergelassene HNO Praxis	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
<b>Kommentar</b>	alle HNO Leistungen; Schlafapnoescreening

niedergelassene HNO Praxis	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)

innerhalb der niedergelassenen HNO Praxis	
<b>Ambulanzart</b>	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)

vor-/nachstationäre Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
<b>Kommentar</b>	werden innerhalb des Krankenhauses erbracht

stationäre Versorgung der Patienten	
<b>Ambulanzart</b>	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
<b>Kommentar</b>	wird innerhalb des Krankenhauses erbracht

### B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

### B-9.11 Personelle Ausstattung

#### B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1

Anzahl stationäre Fälle je Person: 77

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF08	Flugmedizin
ZF33	Plastische Operationen
ZF39	Schlafmedizin

### B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Die Patientinnen und Patienten werden auf einer interdisziplinären Station betreut. Die Darstellung des Pflegepersonals erfolgt unter den Personalangaben der Klinik für Gynäkologie.

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ01	Bachelor
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care

### B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

---

## B-10      Belegklinik für Augenheilkunde

### B-10.1    Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
<b>Fachabteilung</b>	Belegklinik für Augenheilkunde
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	2700
<b>Art</b>	Belegabteilung

#### Ärztliche Leitung

Belegärztin oder Belegarzt	
<b>Funktion</b>	Belegarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dres. med. Wolfgang und Oliver Ohm
<b>Telefon</b>	02041/22628-
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:kontakt@augenarzt-dr-ohm.de">kontakt@augenarzt-dr-ohm.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Josef-Albers-Straße 10
<b>PLZ/Ort</b>	46236 Bottrop
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/au/Seiten/default.aspx">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/au/Seiten/default.aspx</a>

### B-10.2    Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen
<b>Kommentar</b>	keine Zielvereinbarungen getroffen



### B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VA00	ambulante Operationen
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation
VA13	Anpassung von Sehhilfen
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen
VA15	Plastische Chirurgie
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde
VA17	Spezialsprechstunde

### B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	88
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H25	74	Cataracta senilis
2	H26	12	Sonstige Kataraktformen
3	C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
4	H40	< 4	Glaukom

## B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-984	90	Mikrochirurgische Technik
2	5-139	89	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
3	8-020	89	Therapeutische Injektion
4	5-144	87	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5	5-149	80	Andere Operationen an der Linse
6	9-984	33	Pflegebedürftigkeit
7	5-091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
8	5-095	< 4	Naht des Augenlides
9	5-146	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse
10	5-159	< 4	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum

## B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

niedergelassene augenärztliche Praxis	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
<b>Kommentar</b>	Augenärztliche Grundbehandlung; Fluoreszenzangiographie (Gefäßdarstellung der Netzhaut); Intravitreale Injektion (Medikamenteneinspritzung in den Glaskörper bei feuchter Maculadegeneration); Contactlinsenanpassung; Vorderabschnitt- und Fundusfotografie in der Praxis verfügbar

niedergelassene augenärztliche Praxis	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)

niedergelassene augenärztliche Praxis	
<b>Ambulanzart</b>	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)

vor-/nachstationäre Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

## B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Ja
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Ja

## B-10.11 Personelle Ausstattung

### B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 2

Anzahl stationäre Fälle je Person: 44

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ04	Augenheilkunde

### B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Die Patientinnen und Patienten werden auf einer interdisziplinären Station betreut. Die Darstellung des Pflegepersonals erfolgt unter den Personalangaben der Klinik für Gynäkologie.

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ01	Bachelor
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP09	Kontinenzmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP15	Stomamanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP20	Palliative Care

### B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

---

## B-11      Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

### B-11.1    Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Michael Nosch
Telefon	02041/106-2101
Fax	02041/106-2109
E-Mail	<a href="mailto:anaesthesiologie@mhb-bottrop.de">anaesthesiologie@mhb-bottrop.de</a>
Straße/Nr	Josef-Albers-Straße 70
PLZ/Ort	46236 Bottrop
Homepage	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/an">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/an</a>

## B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

## B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kommentar
VX00	Anästhesiologie	Operative Anästhesie
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	Schmerztherapie - stationär und ambulant mit Kassenzulassung
VI20	Intensivmedizin	Intensivmedizinische Versorgung aller Fachdisziplinen
VC71	Notfallmedizin	Notfallmedizin - Besetzung Notarzt, Stellung leitender Notärzte; Stellung ärztlicher Leiter Rettungsdienst
VI42	Transfusionsmedizin	
VI38	Palliativmedizin	palliativmedizinische Versorgung für das Krankenhaus
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Schmerztherapie - stationär und ambulant mit Kassenzulassung

## B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

## B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-980	288	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

## B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Prämedikationsambulanz	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Anästhesiesprechstunde, OP- Vorbereitung

Schmerzambulanz mit KV Ermächtigung und Teilnahme an der Qualitätssicherung	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	differenzierte Schmerztherapie

## B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein



## B-11.11 Personelle Ausstattung

### B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,01

##### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,01	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,01	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

##### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,37

##### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,37	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

**B-11.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 33,68

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	33,68	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	33,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,42

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,42	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,51

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,51	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,77

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,77	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,77	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP08	Kinästhetik

## B-12 Klinik für Radiologie

### B-12.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Klinik für Radiologie
Fachabteilungsschlüssel	3751
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

#### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Johannes Gerharz
Telefon	02041/106-2001
Fax	02041/106-2009
E-Mail	<a href="mailto:radiologie@mhb-bottrop.de">radiologie@mhb-bottrop.de</a>
Straße/Nr	Josef-Albers-Straße 70
PLZ/Ort	46236 Bottrop
Homepage	<a href="http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/rad">http://www.mhb-bottrop.de/kliniken/rad</a>

### B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

### B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren
VR16	Phlebographie
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
VR41	Interventionelle Radiologie
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung
VR42	Kinderradiologie
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren

### B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

### B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	2014	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	3-225	573	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3	3-200	433	Native Computertomographie des Schädels
4	3-823	410	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5	3-841	408	Magnetresonanz-Myelographie
6	3-222	378	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
7	3-220	325	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8	3-205	314	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
9	3-207	264	Native Computertomographie des Abdomens
10	3-203	195	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

### B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	alle radiologischen Leistungen sind möglich

### B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

### B-12.11 Personelle Ausstattung

#### B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte



Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,73

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,23	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,73	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2,9

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,4	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ54	Radiologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –

**B-12.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

---

## **C Qualitätssicherung**

**C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

**C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Trifft nicht zu.

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Trifft nicht zu.

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	87
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	15

### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

#### C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

Früh- und Neugeborene, Gewicht kleiner 1250 g	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

#### C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Prognose von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2020:	87
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	77

Früh- und Neugeborene, Gewicht kleiner 1250 g	
Prognose von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2020:	15
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	16

**C-5.2.1.b Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)**

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt	Nein

Früh- und Neugeborene, Gewicht kleiner 1250 g	
Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt	Nein

**C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V)**

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5 SGB V auf Antrag des Krankenhauses für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 4 Satz 1 und 2 SGB V keine Anwendung finden	Nein

<b>Früh- und Neugeborene, Gewicht kleiner 1250 g</b>	
<b>Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5 SGB V auf Antrag des Krankenhauses für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 4 Satz 1 und 2 SGB V keine Anwendung finden</b>	Nein

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

<b>Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1 (CQ05)</b> <b>Weiterführende standortbezogene Informationen unter:</b> <b><a href="http://www.perinatalzentren.org">www.perinatalzentren.org</a></b>	
<b>Kommentar</b>	Teilnahme an BQS NEO, NEO KISS, NEO QZ ÄK, <a href="http://perinatal-centrum.org">perinatal-centrum.org</a>

Nichterfüllung der Anforderungen an die pfl. V. mitgeteilt: Ja

Der ‚klärende Dialog‘ ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Zentren, die nach dem 01.01.2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die Personalausstattung in der Pflege (Pflegeschlüssel), die zur Versorgung von Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1500 g notwendig sind, noch nicht vollumfänglich erreicht haben.

Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R: Ja

Klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-R. abgeschlossen: Nein

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	52
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	28
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	28

## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände
Intensivmedizin	Intensivstation	Tagschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	Intensivstation	Nachtschicht	100,00%	0
Geriatric	Ebene 4	Tagschicht	100,00%	0
Geriatric	Ebene 4	Nachtschicht	100,00%	0
Kardiologie	Ebene 2	Tagschicht	50,00%	0
Kardiologie	Ebene 2	Nachtschicht	100,00%	0
Unfallchirurgie	Ebene 4	Tagschicht	100,00%	0
Unfallchirurgie	Ebene 4	Nachtschicht	100,00%	0



## C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Intensivmedizin	Intensivstation	Tagschicht	98,12%
Intensivmedizin	Intensivstation	Nachtschicht	100,00%
Geriatric	Ebene 4	Tagschicht	86,38%
Geriatric	Ebene 4	Nachtschicht	87,79%
Kardiologie	Ebene 2	Tagschicht	51,67%
Kardiologie	Ebene 2	Nachtschicht	91,67%
Unfallchirurgie	Ebene 4	Tagschicht	86,38%
Unfallchirurgie	Ebene 4	Nachtschicht	87,79%